

Senioren der Wirtschaft | Bahnhofstraße 4 | 71101 Schönaich

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 30. Oktober 2018

Ressort: Wirtschaft/Existenzgründung/Regional

Senioren der Wirtschaft heben Startup-Center aus der Taufe Zusammenarbeit mit Start-up BW Acceleratoren in Freiburg, Karlsruhe und der Hochschule der Medien Stuttgart erfolgreich initiiert.

Ein neues Startup-Center ergänzt seit Sommer 2018 das Portfolio des in ganz Baden-Württemberg, ehrenamtlich in Gründungsthemen engagierten Vereins Senioren der Wirtschaft. In dem neuen Themenfeld unterstützen ausgewählte, speziell geschulte Berater, die initiiert durch die Landesregierung im Aufbau befindlichen Start-up BW Acceleratoren und die Gründerzentren der Hochschulen in Baden-Württemberg. In Vorträgen, Gruppenberatungen und Schulungen geben die Wirtschaftssenioren den potenziellen Gründern Impulse in den ersten frühen Gedankengängen einer innovativen Produktentwicklung bzw. Firmengründung. Mit drei der landesweit acht Start-up BW Acceleratoren wurde die Kooperation bereits erfolgreich gestartet: Hierzu gehören der [AXEL](#) in Karlsruhe sowie der [BadenCampus](#) in Freiburg und die [Sandbox](#) der Hochschule der Medien in Stuttgart.

Im Frühjahr 2018 hat die Landesregierung angekündigt in acht sogenannten Start-up BW Acceleratoren im Land „...eine intensive und umfassende Betreuung von Start-ups in der unternehmerischen Frühphase zu bieten, die die Prototypenentwicklung, frühe Markterprobung, professionelle Unternehmensentwicklung und Frühphasenfinanzierung zum Ziel hat.“ Diese Nachricht beflügelte die seit mehr als 30 Jahren in der Gründerberatung etablierten Senioren der Wirtschaft. Als einer der 30 Partner der Landeskampagne Start-up BW beschäftigten sie sich mit der Frage in welcher Form sie sich in diese Aufbauarbeit einbringen können. Und welches zusätzliche Know-how hierfür in den eigenen Reihen geschaffen werden müsste? Entstanden ist hierbei das Senioren der Wirtschaft Startup-Center, das sich ausschließlich um die Unternehmensgründung durch Start-ups sowie die Zusammenarbeit mit den im Aufbau befindlichen Acceleratoren und Hochschulen konzentriert. „In unserer internen Analyse wurde uns schnell klar, dass wir dieses neue Feld von unserer klassischen Gründer-, Existenzsicherungs- und Nachfolgeberatung trennen müssen“, erläutert Wolfgang Vogt, Vorstandsmitglied der Senioren der Wirtschaft und Berater im Startup-Center. Das Beraterteam des Startup-Centers setzt sich aus jüngeren Wirtschaftssenioren zusammen, die alle schon umfangreiche Erfahrung bei den Wirtschaftssenioren gesammelt haben. „In diesem neuen Beratungsfeld steht nicht zwangsläufig der Businessplan im Vordergrund. Wir steigen hier z.B. mit dem Business Modell Canvas viel früher ein. Auch die Sprache, das Wording, und die Werkzeuge die wir im Gespräch mit diesen überwiegend sehr jungen Klientinnen und Klienten nutzen, unterscheiden sich deutlich. Als Berater muss man sich darauf auch einlassen können.“

Für die Arbeit mit den neuen Zielgruppen haben die Wirtschaftssenioren nach Bedarfsanalysen und Abstimmungen mit den im Aufbau befindlichen Acceleratoren und

Hochschulen 12 besonders relevante Themenfelder definiert. Diese decken beginnend mit der ersten Produktidee, den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung, Prototyping, Lean Marketing sowie modernen Finanzierungsmethoden den kompletten Geschäftsprozess ab.

Start-ups profitieren: Die Formel lautet langjährige Erfahrung, neue Methoden und Netzwerk

Zu den identifizierten Themen bieten die Wirtschaftssenioren Vorträge und Schulungen vor Ort in den jeweiligen Institutionen an. Je nach Bedarf der Teilnehmer können sich aus diesen Veranstaltungen auch individuelle Einzel- oder Gruppenberatungen entwickeln. In diesen werden dann die spezifischen Fragestellungen zum einzelnen Gründungsvorhaben bzw. zur Produktidee weiterverfolgt. Mit den Acceleratoren Sandbox an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart, AXEL in Karlsruhe und dem BadenCampus in Freiburg hat das Startup-Center bereits verschiedene Veranstaltungsformate erfolgreich eingesetzt.

"Wir schätzen die Zusammenarbeit mit den Senioren der Wirtschaft sehr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von der fachlichen Expertise und langjährigen Berufserfahrung der Wirtschaftssenioren. Mit viel Engagement und Freude vermitteln die Referenten in Workshops ihr Wissen, setzen praxisnahe Tools ein und stehen den Gründerteams jederzeit mit Rat und Tat zur Seite", schildert Dorothee Mathes, Sandbox-Projektleiterin am Generator Startup Center der HdM. Thomas Scheuerle, Programmleiter beim BadenCampus ergänzt: „Die Wirtschaftssenioren bieten für unsere Start-up-Teams eine wertvolle Hilfestellung und haben eine feste Rolle in unserem Mentorenprogramm. Neben der methodischen Kompetenz helfen sie insbesondere über ihre große Erfahrung und ihr Netzwerk. Sie kennen sich oftmals gerade in den Industrien aus, die für unsere Start-ups spannend sind – das ist natürlich extrem hilfreich.“

Wunsch und Ziel des Startup Center-Teams der Senioren der Wirtschaft ist es, langfristig die Zusammenarbeit mit allen Acceleratoren in Baden-Württemberg anzustreben. „Wir wissen, um die engen Personaldecken in diesen Organisationen, da können wir mit unseren externen Kapazitäten wunderbar unterstützen“, sagt Wolfgang Vogt.

Über die Senioren der Wirtschaft:

Der Verein Senioren der Wirtschaft berät Gründer und kleinere Unternehmen branchenübergreifend, in Baden-Württemberg und dem südlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Mit dem 2018 gegründeten Start-up Center unterstützen sie Acceleratoren und Gründerzentren in Workshops und Beratungen. Die Mitglieder sind Berater, Coach und Sparringspartner in der Gründungs- und Nachgründungsphase und unterstützen bei der Unternehmenssicherung sowie -übergabe.

Rund 45 Beraterinnen und Berater sind ehrenamtlich im Verein tätig und repräsentieren zusammen ca. 1750 Jahre Praxiserfahrung. Als ehemalige Fach- und Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Kreditinstituten und freien Berufen bringen die Wirtschaftssenioren einen umfassenden Erfahrungsschatz in die Beratungen ein. Seit der Gründung wurden über 9000 Beratungen durchgeführt. Die für den Verein aktiven Expertinnen und Experten stellen ihre Tätigkeit unter das Motto: „Aus der Praxis - für die Praxis!“ Sie teilen ihre Erfahrung mit Unternehmern, um deren Erfolg auch langfristig zu sichern. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.senioren-der-wirtschaft.de/>.

Pressekontakt:

Senioren der Wirtschaft Arbeitskreis e.V., Bahnhofstr. 4, 71101 Schönaich, Ansprechpartnerin Silke Rommel, E-Mail: sr@commaufdenpunkt.de, Tel.: +49 (0) 176 83081446.



Wirtschaftssenior Wolfgang Vogt erläutert das Business Model Canvas.
Foto: Sinem Ertürk, green bee design